

# Was ist ein Ziel ?

Impuls für Ihren Erfolg



...wo Wissen zu Erfolg wird



# FAIRPLAY

*Wir haben für dieses Impuls-Dokument gearbeitet. Sie haben für dieses Ergebnis bezahlt. Sie werden damit ein gutes Ergebnis für Ihren Geschäftsaufbau erzielen. Wir möchten unser Ergebnis in Form des Preises erzielen. Bitte seien Sie fair und benutzen dieses Dokument, wie in den Bedingungen vereinbart. Fertigen Sie keine Kopien an und versenden keine Exemplare per eMail oder als Download. Die Publikation ist so günstig, dass Sie und Ihre Partner besser fahren, diese zu erwerben. Bitte bleiben Sie fair, wir werden es Ihnen durch weitere gute Angebote danken.*

*Sie finden das Download-Portal über unsere Internetseiten. Dort können Sie sich auch am [Partnerprogramm](#) beteiligen, unsere Werke weiterempfehlen und damit Geld verdienen.*



*Danke, Ihr Hans Janotta*

**Sie haben sicher in einigen Seminaren schon erfahren, was Ziele sind; und es wahrscheinlich auch in vielen Büchern gelesen.**

**Solange Sie Ihre Ziele „verwalten“ und „dokumentieren“, dürfen Sie sich nicht wundern, dass sie Ihnen fremd bleiben. Erst wenn Sie Ihre Ziele „spüren“, werden Sie begreifen, dass sie mir Ihrer Sehnsucht zu tun haben. Und das wird der wesentlich kräftigere Motor sein, sie auch zu erreichen.**

©2010+ **janotta•LEADERSHIP** GbR  
Hans und Sophie Janotta

©2016+ **HansJanotta.LEADERSHIP**  
Hans Janotta

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. © einiger Abbildungen bei [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de) (Details im Impressum), © aller anderen Abbildungen beim Verfasser.

Produktion: [www.Die-PublikationsWerkstatt.HansJanotta.com](http://www.Die-PublikationsWerkstatt.HansJanotta.com)

Preis: €0,00

# Was sind Ziele?

Sicher haben Sie schon an vielen Stellen gelesen, dass Sie sich Ziele setzen müssen, um etwas zu erreichen. Und sicher kennen Sie auch schon Aussagen wie „**Wenn Du kein Ziel hast, darfst du dich auch nicht wundern, dass du nirgends ankommst**“. Das alles ist wahr, kommt aber nicht zum Wesentlichen der Zielsetzungen. Fangen wir aber erst einmal mit Ihnen an. Haben Sie sich Ziele gesetzt? Ich meine so gesetzt, wie man es tut?

## ● ... schriftlich ... machbar ... messbar ...

Viele Menschen glauben, dass es reicht, seine Ziele im Kopf zu haben. Was glauben Sie, wie viel Schrott Sie im Kopf haben und wie bereit Ihr Hirn ist, Ihre Ziele dem täglichen Opportunismus zu opfern. Sie werden Ihre Ziele einfach vergessen, wenn Sie sie nicht aufschreiben. Doch werden Sie! Auch Sie! Jetzt gibt es aber bei den Zielplanungen in der üblichen Literatur ein großes Problem. Im Zusammenhang mit Ihren Zielen entstehen oft sogenannte 2Do-Listen. Also Auflistungen von Arbeiten, die zu tun sind. Sie werden jetzt sagen, ok so; mach ich auch; was ist falsch dran? Ich werde es Ihnen sagen. Ich arbeite zum Beispiel seit vielen Jahren zu Hause; auch weil ich als allein erziehender Vater Job und Haushalt unter einen Hut zu bringen hatte. Und glauben Sie mir, mir fallen sofort hunderte von Kleinigkeiten ein, die ich tun könnte oder tun sollte. Wenn ich die alle in meine Zieleplanung und auf meinen täglichen Zeitplan setze, ist der immer mit 48 Stunden voll und ich werde jeden Tag mit dem unbefriedigenden Gefühl beenden, nicht fertig geworden zu sein. Sehr sehr unbefriedigend und sehr sehr destruktiv! Wenn Sie dieses Gefühl zulassen und so organisieren, werden Sie aus reinem Selbstschutz aufhören, Ihre Ziele und Ihren Tagesplan zu dokumentieren. Wer will sich schon selbst laufend beschädigen? Wir müssen also einen anderen Ansatz für unsere Zieleplanung finden. Dazu dieser Impuls, der mich sehr weiter gebracht hat:

Ziel = Traum + 

Was steht da? Da stehen zwei Dinge, die Sie möglicherweise in ihrer Mächtigkeit noch gar nicht überblicken. Ich werde dieses Thema in einem separaten Buch behandeln, deshalb hier nur die Kurzform.

Es gibt Menschen, die sind bis zum Erbrechen vernünftig; vor allem Deutsche (na ja, Schweizer auch). Aber Ihre Ziele sind nicht vernünftig. Sie wissen doch, dass Sie als „verrückt“ und „Traumtänzer“ bezeichnet wurden als Sie von Ihren großen Träumen erzählten. Warum sollten Sie also leichtflüchtige Unvernunft mit vernünftigen Methoden, wie z.B. Tabellen und Checklisten messen wollen? Meine Empfehlung ist: Träumen Sie – tagsüber. Legen Sie sich irgendwo auf eine Wiese oder an einen Strand, schauen den weißen Wolken nach und lassen alle Bilder zu, die aus Ihrem Inneren hochkommen. Verrückt? Klar verrückt, aber so verrückt müssen Sie sein, wenn Sie Großes erreichen wollen. Es

kommt nicht darauf an, dass Sie Tabellen herstellen und Ihren innersten Träumen allen Zauber nehmen und allen Zauber in Text und Zahlen codieren. Kommt Ihnen unvertraut vor? Entspricht nicht Ihrer Lebenseinstellung? Vielleicht entspricht es ja auch nicht Ihrer Lebenseinstellung, erfolgreich zu sein. Nur wenn Sie in der Lage sind, Ihre innersten Sehnsüchte zu spüren, ernst zu nehmen, zu benennen und irgendwie zu visualisieren, haben Sie eine Chance, Ihre Sehnsüchte erfüllt zu sehen. Ich mache das immer zusammen mit meiner Frau, denn es ist doppelt kraftvoll zu spüren, dass man gemeinsame Sehnsüchte hat. Dann hat man auch eine Veranlassung, gemeinsam dafür zu handeln. Also, träumen Sie. Und wenn es Ihnen schwerfällt, das zuzulassen, weil Sie so verdammt vernünftig (= selbst beschädigend) sind, dann gibt es einen guten kleinen Trick, der vor allem für dunkle Wintersonntage oder verregnete Sommer-Wochenenden geeignet ist.



Fertigen Sie eine Ziel- oder Traumcollage an. Eine tolle Möglichkeit, es als Paar zusammen zu tun, gemeinsame Sehnsüchte herauszufinden (gerade für Paare, die sich schon abgeschliffen haben und so nebeneinander her leben). Sammeln Sie ein riesigen Stapel Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Flyer, Reiseangebote, und was auch immer Sie lesen. Gehen Sie wochenlang zu Frieisuren und Ärzten und klauen dort die gelesene Literatur (?). Hören Sie auf, kostenlose Werbung wegzuschmeißen und kaufen auch mal ein Magazin, das bisher unter Ihrer Würde war. Träume haben nichts mit Würde zu tun, nur mit Träumen. Schneiden Sie alles aus, das Sie auf einen Blick anspricht und kleben es gemeinsam auf eine ausreichend große stabile Unterlage. Und die hängen Sie dann an einer möglichst öffentlichen Stelle Ihrer Wohnung oder Ihres Büros aus. Spezialisten vergraben sowas in der untersten Schublade in der hintersten Ecke Ihrer Wohnung. Sehen Sie, so gehen Sie auch mit Ihren Träumen um. Ich habe meine beiden Collagen so offen im Büro hängen, dass mich jeder fragen kann „Was ist das?“ Ich bin dann stolz auf meine Träume, und ... aber das kommt gleich.

**Sie müssen in sich eine große Sehnsucht  
und einen großen Sog erzeugen,  
Ihre Träume erfüllt zu sehen.**

Soweit der erste Teil unserer Ziele-Formel. Aber da gibt es noch einen zweiten Teil. Träume können immer noch zur unproduktiven Traumtänzerie werden, wenn Sie ewig auf dem Rücken in dieser herrlichen Sommerwiese liegen bleiben, nur weil das Gefühl, diese Sehnsucht zu spüren so schön ist. Für mich ist es ungleich schöner, meine Träume materialisiert zu er...“leben“. Als ich meine Firma zumachen musste und eine richtig satte Pleite hingelegt hatte, konnte ich mir nur das hässlichste aller Autos leisten. Ok, es hat mich überall hingebacht, aber ich habe beim Kunden immer um die Ecke geparkt. Was glauben Sie was das für ein klasse Gefühl war als ich mir ein wieder kleines Cabrio leisten konnte (weil ich begeisterter Offenfahrer bin) und das auch noch bar bezahlt habe!



Es war einfach das rattenscharfe Gefühl, es geschafft zu haben und zwar völlig unabhängig von Banken. Heute fahre ich das nächstschönere Auto und es fühlt sich immer noch klasse an. Damit Sie dieses Gefühl für sich erleben können, gibt es einen weiteren Trick, mit dem Sie Ihr Phlegma überlisten können.

**Ziel = Traum + Termin**

Nur wenn Sie Ihre starken Sehnsüchte praktisch erfüllt sehen wollen, werden Sie die Erfüllung aus erleben. Nur wenn Sie sofort fragen „wann?“ haben Sie eine Veranlassung von dieser herrlichen Wiese aufzustehen und etwas Konkretes für die Erreichung Ihrer Ziele zu tun. Erst wenn Sie fragen „wann?“ haben Sie den Schlüssel zum Verändern Ihres bisherigen Verhaltens in der Hand. Am besten treten Sie jetzt vor die öffentlich aushängende Collage und schreiben zu jedem Bild einen Termin. Ich kann heute vor meine beiden Collagen treten und feststellen, dass sich schon mehr als die Hälfte meiner Träume erfüllt haben. Und das ist wieder ein grandioses Gefühl! Merken Sie was? Ich habe Informatik und Betriebswirtschaft studiert, also zwei sehr kognitive Disziplinen, aber der Moment, wo ich meine Emotionen in mein Tagesgeschäft vorgelassen habe, der war ein wirklich großer Moment für meine Entwicklung. Und noch was: Ich habe Ihnen mit Absicht auch mein neues Auto abgebildet, denn es geht auch darum, dass Sie spüren, dass eine erfolgreiche Entwicklung möglich ist.

Also klar was wir gemacht haben? Wir haben die buddhistische Lehre in parktische Arbeit umgesetzt:

## ***Mit dem Kopf im Himmel und mit den Füßen auf dem Boden***

Für „Füße auf dem Boden“ möchte ich Ihnen noch ein weiteres Hilfsmittel an die Hand geben, von dem ich hoffe, dass es Ihnen genauso hilft wie mir. Ich habe jahrelang morgens 2Do-Listen gemacht, den ganzen Tag verzweifelt versucht, sie abzuarbeiten und bin abends oft mit der Frage rausgelaufen „**Was hast Du heute eigentlich geschafft?**“. Kennen Sie? Dieses Gefühl ist auf Dauer so zerstörerisch, das Sie aufhören, Tagespläne aufzustellen, weil Sie erleben, dass es Ihnen damit nur nicht gut geht. Wenn Sie aber aufhören, Tagespläne anzufertigen (siehe Termin) haben Sie auch schon auf 50% Kraft beim Erreichen Ihrer Träume und Ziele verzichtet. Das Ergebnis wird sein, dass Sie Ihre Träume nicht wahr werden sehen; dass Sie Träume im Zustand der Traumtänzererei belassen haben. Das habe ich nicht gewollt, und ich empfehle Ihnen dringend, das auch nicht zu wollen. Also muss es da wieder irgendeinen Trick geben, diesen Frust zu vermeiden.

Zunächst habe ich für mich eine Systematik entwickelt, wie ich meine Tätigkeiten der Wichtigkeit nach sortieren kann. Ich betrachte heute diese Kategorien:



### **Dringend**

*Sind lauter Tätigkeiten für die ich vorher hinreichend lange gepennt habe und zugelassen habe, dass sie dringend wurden (z.B. verspätete Steuererklärungen, angemahnte Rechnungen, etc.). Außer ein paar Ausnahmen, wie z.B. das Abholen eines kranken Kindes aus der Schule. Aber machen Sie sich nichts vor, das passiert nicht jeden Tag.*



### **Wichtig**

*Das sind Tätigkeiten, die etwas mit meinen Zielen und Träumen zu tun haben.*



### **Tagesgeschäft**

*Das ist der Orga-Schmodder, den Sie am liebsten los wären, aber eben doch tun müssen (Rechnungen stellen, einkaufen, Steuererklärungen, Porto beschaffen, Fenster putzen, etc.). Bei allen Träumen, das müssen Sie halt tun. Aber Sie müssen sich auch darüber im Klaren sein, dass all dies gar nichts mit Ihren Sehnsüchten zu tun hat.*



### **Spaß**

*Das sind Tätigkeiten, die ich für das Wohlfühlen meiner Seele während meiner Tagesarbeit brauche. Ich funktioniere dabei nicht nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Spiel“, sondern baue immer kleine Motivations-Aktivitäten zwischendurch ein, allerdings nicht, ohne das große Ziel aus dem Blick zu verlieren. Denn eines muss Ihnen klar sein, der größte Spaß hört auf Spaß zu machen, wenn Sie sich dauernd vorwerfen müssen, darüber Ihre Ziel darüber verraten zu haben.*



### **Unwichtig**


*Solche Tätigkeiten sind zwar wichtig zu identifizieren, haben aber heute keine Chance mehr, auf meinem Tagesplan zu landen.*

So, wir wollten es ja an dieser Stelle kurz machen. Aber jetzt kommt der allerwichtigste Teil meiner Tagesplanung. Wie gesagt, auch mir fallen sofort hundert Tätigkeiten ein, wie ich meinen Tag vollkriege. Wird bei Ihnen auch nicht anders sein, ist aber trotzdem ein Verstoß auf dem Weg zu Ihren Träumen. Deshalb stelle ich bei jeder Tätigkeit, die mich anspricht folgende Frage:

## ***Welches Recht hast du, mich zu belästigen?***

Und erst wenn eine Tätigkeit eine der Antworten gibt

- **Ich bin einen Beitrag zum Erreichen deiner Ziele**
- **Ich bin ein Beitrag zu deiner Work-Life-Balance**

...dann hat diese Tätigkeit, eine Chance nicht als unwichtig eingeordnet zu werden und auf meinem Tages-Ziele-Plan  „**MeinTag.pdf**“ zu landen. Und dieser Tages-Ziele-Plan sieht so aus. Achten Sie vor allem auch auf das Leckerli-Management (separates Buch) unten. Es ist also die permanente Frage danach, welchen Beitrag eine Tätigkeit zum Erreichen meiner Ziele leistet. Ich lasse nur noch Tätigkeiten zu, die das ohne Schnörkel tun. Und dabei ist es natürlich auch wichtig, dass es mir gut geht. Also kann ich an einem vollen Tag auch schon mal losfahren, mich in ein Straßen-Café setzen, ein Eis und die Sonne genießen und dann seelisch gestärkt an meinen Schreibtisch zurückkehren.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass Sie den qualitativen Unterschied zwischen diesen Zielen und jenen Zielen spüren können. Sie müssen zulassen, dass Sie ein ganzheitliches Wesen sind und die Emotionen und Gefühle ein wesentlicher Teil Ihres Funktionierens und Ihrer Außenwirkung ist. Je mehr Sie das schaffen, umso wahrscheinlicher wird es werden, Ziele zu erreichen, Sehnsüchte erfüllt zu sehen und in einer familiären Gemeinschaft ein erfülltes Leben zu leben. Mehr dazu auf [www.HansJanotta.com](http://www.HansJanotta.com)



INTERACTIVE

• Mein Tag

Jeden Tag

erledigt

Sichtbar-aufhängen

---

1. Meine Tagesziele am:

Ziele: schriftlich, machbar, messbar

<i>Meine heutige persönliche Herausforderung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Meine heutigen wirtschaftlichen Ziele</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Mein heutiger Beitrag zu meiner langfristigen Vision</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Neue Gewohnheit installieren (30 Tage durchhalten)</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tag

---

2. Ergebnisse und Aufgaben

Wichtigkeit: *D*ringend, *W*ichtig, *T*agesgeschäft, *S*paß, *U*nwichtig    Aufwand in Stunden

Welche Ergebnisse erreiche ich heute?	Was muß ich dafür tun?	Wichtig	Aufwd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

3. Erfolg genießen

Habe ich meine Ziele zu 100% erreicht?

Genießen: Mit wem? Womit?



## Und so erreichen Sie uns

### **HansJanotta** **LEADERSHIP**

Hans Janotta  
Finanzamt Alsfeld-Lauterbach, USt-ID: DE270881053

#### Post

Die aktuelle Anschrift befindet sich im Impressum von [www.HansJanotta.com](http://www.HansJanotta.com)

#### Internet

[www.HansJanotta.com](http://www.HansJanotta.com)  
[www.Die-Welt-ist-mein-Markt.com](http://www.Die-Welt-ist-mein-Markt.com)

#### copyrights und Bildnachweis

Das Gesamtwerk incl. aller Inhalte und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt und darf nur vom Empfänger persönlich für die eigenen Arbeiten verwendet werden. Es dürfen weder Kopien angefertigt noch Kopien per elektronischem Verfahren weitergegeben werden. Einige Abbildungen unterliegen fremdem copyright, für die wir eine Lizenz erworben haben. Wir bedrohen Sie nicht mit rechtlichen Schritten, aber wir werden keine Rechtsverletzung zu unserem Schaden akzeptieren.

Gratis-Stempel © Wolf, Fotolia.com  
Alle anderen Fotos und Grafiken: ©Hans Janotta